



JAHRESBERICHT 2023

Gemeinsam für eine bessere Zukunft



INHALTSVERZEICHNIS

WORT DES PRÄSIDENTEN	3
UNSERE AKTIONEN	4
NOTFALLHILFE	8
FLÜCHTLINGSHILFE	12
WASSER-PROJEKTE	16
VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN	18
RAMADAN	20
KURBAN	22
WINTERHILFE	24
WAISENPATENSCHAFTEN	26
ZAKAT	28
PROJEKTÜBERSICHT	29
FINANZÜBERSICHT	30

WORT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2023 stellte uns vor grosse Herausforderungen. Noch nie seit der Gründung von Islamic Relief im Jahr 1984, haben wir **so viele humanitäre Krisen** in einem Jahr erlebt. Die steigende Anzahl von Konflikten weltweit und die Auswirkungen des Klimawandels unterstreichen die unverzichtbare Rolle humanitärer Hilfe. Unsere Herzen sind schwer, jedoch dürfen wir nicht nachlassen. Wir müssen weiterhin **solidarisch** und **grosszügig** mit den Menschen sein, die von **Krieg und Naturkatastrophen** betroffen sind. Dies ist unsere Pflicht.

Wir wurden Zeugen, **katastrophaler Erdbeben** in der **Türkei, Syrien, Marokko** und **Afghanistan**. **Konflikte** eskalierten weltweit, unter anderem im **Sudan** und in **Gaza**, während **Überschwemmungen** in Ländern wie Kosovo oder Libyen grosse Schäden anrichteten. Zwar haben diese Katastrophen die Aufmerksamkeit der meisten Menschen auf sich gezogen, doch bleiben bestehende Krisen wie die **Flüchtlingskrise** oder **Hungersnöte** weitgehend unsichtbar.

Die grosszügige Hilfsbereitschaft unserer Spender und Spenderinnen hat uns in diesem Jahr unseren Glauben an die Menschlichkeit bestärkt. Die tragischen Ereignisse haben viele betroffen gemacht. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir das Leid **Tausender Menschen** lindern und unsere Hilfe dorthin bringen, wo sie am meisten gebraucht wurde.

Wir danken Ihnen herzlich im Namen aller Menschen, die durch Ihre Hilfe unterstützt werden. Ihre Spenden, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen tragen dazu bei, das Leben dieser Menschen zum Positiven zu verändern.



Dr Hany EL BANNA Gründer von Islamic Relief

Dank Ihnen konnten wir fast **5 Millionen Menschen** einen erfüllten **Ramadan**, ein sorgloses Kurban-Fest und einen warmen **Winter** ermöglichen. Ausserdem konnten wir dank der Unterstützung unserer Paten und Patinnen über **87.000 Waisenkindern** in **27 Ländern** unterstützen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Hunderten von ihnen eine Berufsausbildung ermöglichen. Neben der Bewältigung zahlreicher Notsituationen setzten sich unsere Teams auch weiterhin für die Verbesserung der **Wasserversorgung in Pakistan** und **Bangladesch**, die Betreuung **älterer Menschen** im **Kosovo** und in **Bosnien** sowie die Verbesserung der schwierigen Lebensbedingungen von **Flüchtlingen in Syrien** und **Jordanien** ein.

UNSERE AKTIONEN

WIR SAGEN DANKE

Ihre Unterstützung ist unerlässlich. Unsere Hilfe für die Bedürftigsten wäre ohne Ihr Vertrauen nicht möglich. Nur durch Ihre Grosszügigkeit und Unterstützung können Millionen von Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft haben. Im Jahr 2023 wurden fast 700.000 Empfänger durch Ihre Spenden unterstützt.

NOTFALLHILFE

Naturkatastrophen wie in der Türkei, Syrien, Marokko, Libyen und Afghanistan haben sich im Jahr 2023 verstärkt. Viele Menschen wurden obdachlos und haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser oder medizinischer Versorgung. Sie kämpfen mit Hunger, Krankheit und einer ungewissen Zukunft. Die Situation wird durch die **zunehmenden Konflikte** verschärft.

Trotz der schwierigen Lage setzen unsere Teams ihre tägliche Arbeit mit den betroffenen Menschen im **Kosovo**, in der **Türkei**, in **Syrien**, **Marokko**, **Libyen**, **Afghanistan** und **Gaza** fort.



FLÜCHTLINGSHILFE

Die Lebensbedingungen von Geflüchteten Menschen sind oft von Not und Unsicherheit geprägt. Aufgrund der **Eskalation von Konflikten und Naturkatastrophen** ist die Zahl der Flüchtlinge im Jahr 2023 erheblich gestiegen.

Die Unterstützung von Geflüchteten ist seit der Gründung von Islamic Relief im Jahr 1984 als Reaktion auf die Flüchtlingskrise im Sudan ein zentrales Anliegen. Dieses kontinuierliche Engagement hat nie nachgelassen. Unsere Teams arbeiten unermüdlich um die Lebensbedingungen von Flüchtlingen in **Syrien**, **Jordanien**, **Somalia**, **Sudan**, **Bosnien** oder **Gaza zu verbessern**.



WASSER-PROJEKTE

Ein Brunnen ist viel mehr als nur eine Quelle für frisches Wasser. Der Bau von Brunnen ermöglicht den Menschen einen einfachen Zugang zu Wasser, reduziert Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden, und gibt den Gemeinden die Möglichkeit, Pflanzen anzubauen, Vieh zu züchten und produktive Tätigkeiten auszuüben. Im Jahr 2023 haben Sie uns ermöglicht, **78 Brunnen in Bangladesch** zu bohren und eine **Wasseraufbereitungsanlage in Pakistan zu errichten**.



VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN

Islamic Relief Schweiz setzt sich jedes Jahr für die schwächsten Bevölkerungsgruppen in **Bosnien**, **Albanien**, **Kosovo** und **Nordmazedonien** ein.

Trotz des wirtschaftlichen Fortschritts leben immer noch viele Menschen unter der Armutsgrenze und haben keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung oder Arbeitsmöglichkeiten. Unsere Projekte im Jahr 2023 richteten sich an **alleinstehende Menschen**, die unter **extrem prekären Bedingungen** leben.



RAMADAN

Im Jahr 2023 konnte Islamic Relief dank Ihrer grosszügigen Unterstützung **137.908 Ramadan-Pakete** verteilen. **689.540 Menschen** in 31 Ländern konnten somit unterstützt werden.



KURBAN

Dieses Jahr hat Islamic Relief über **193.000** Kurbanis verteilt.

Dank Ihrer Spende konnten **mehr als 2 Millionen Menschen** ein sorgloses Fest verbringen.



WINTERHILFE

Islamic Relief setzt auch in diesem Winter die Winterhilfe für **bedürftige Menschen** fort. Dazu gehören **Kriegsopfer** im Jemen und in Gaza, **Opfer von Naturkatastrophen** wie in der Türkei, Syrien, Marokko, Libyen und Afghanistan sowie **von Armut betroffene Familien** in Bosnien, Kosovo, Albanien und Mazedonien.



PATENSCHAFT FÜR WAISENKINDER

Waisenkinder sind besonders schutzbedürftig und es liegt in unserer Verantwortung, sie zu unterstützen und zu beschützen. Im Jahr 2023 hat Islamic Relief Schweiz in **25 Ländern** über **3300 Waisenkinder** unterstützt und Bildungs- sowie Schutzprogramme durchgeführt.



ZAKAT

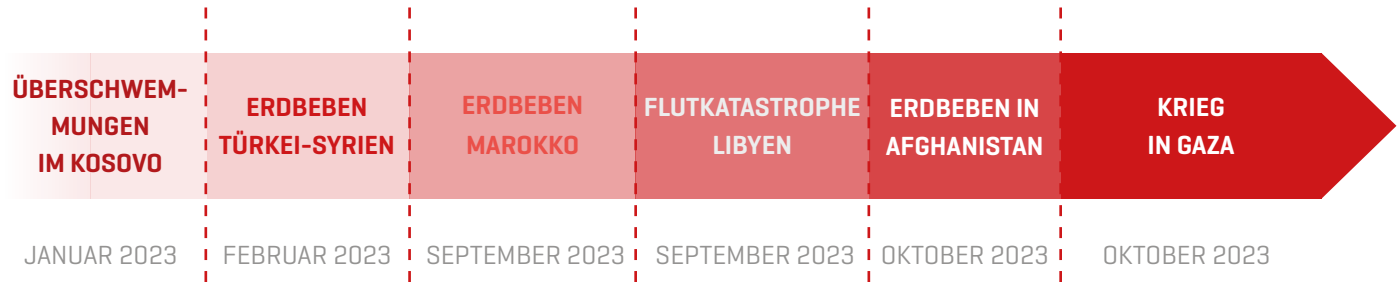
Ihre Zakat rettet weltweit Tausende von Menschenleben. **Im Jahr 2023 haben wir mehr als 1,9 Millionen Franken an Zakat gesammelt** und sie an die Menschen verteilt, die sie am dringendsten benötigen.





NOTFALLHILFE

Das Jahr 2023 war gekennzeichnet von zahlreichen Krisen und Katastrophen in vielen Teilen der Welt. Verheerende Erdbeben in der Türkei, Syrien, Marokko und Afghanistan, eskalierende Konflikte im Sudan und in Gaza sowie verheerende Überschwemmungen im Kosovo und in Libyen führten zu einer beispiellosen weltweiten humanitären Krise. Millionen von Menschen wurden zwangsweise vertrieben und wurden Opfer weit verbreiteter Gewalt. Kindern wird der Zugang zu Bildung verwehrt, Familien werden getrennt und der Zugang zu Nahrung und Gesundheitsversorgung ist eine tägliche Herausforderung. Dank Ihrer Hilfe konnten 2.050.000 CHF gesammelt und an betroffene Menschen im Kosovo, in der Türkei, in Syrien, Marokko, Libyen, Afghanistan und Gaza verteilt werden.



ÜBERSCHWEMMUNGEN IM KOSOVO

JANUAR 2023

Am 19. Januar 2023 führten **intensive Regenfälle, Stürme und heftige Winde** zu schweren Überschwemmungen in den Gemeinden Skenderaj und Mitrovica im Kosovo. Die Überschwemmungen verursachten schwere Schäden an Häusern und betrafen insgesamt **700 Familien**. Das Islamic Relief Team im Kosovo war sofort zur Stelle und leistete **Nothilfe für 400 Familien**.



SCHÄDEN	700 betroffene Familien
PROJEKT	Nothilfe
BUDGET	49.180 CHF
BEGÜNSTIGTE	400 Familien

ERDBEBEN TÜRKEI-SYRIEN

FEBRUAR 2023

Am Montag, dem 6. Februar, wurden der Süden der **Türkei** und das benachbarte **Syrien** von zwei **verheerenden Erdbeben** erschüttert, die mehr als **50.000 Tote, 115.000 Verletzte** und mehr als **2 Millionen Vertriebene** zur Folge hatten. Die Teams von Islamic Relief mobilisierten sich sofort in der Türkei und in Syrien, um die **Bedürfnisse** der am stärksten betroffenen Menschen in **Gaziantep** in der Türkei und in **Idlib** und **Afrin** in Syrien zu erfüllen. Unsere Teams verteilten bereits in den ersten Stunden nach der Katastrophe und in den folgenden Monaten Nahrungsmittel, Trinkwasser, Decken und andere Hilfsgüter an mehr als eine Million Menschen.



Soforthilfe Türkei	 Lebensmittelpakete 165.000	 Decken 4.000	 Lebensmittelscheine 14.000	 Hygienesets 5.500	 Anzahl Begünstigte 187.600
Wiederaufbau Türkei	WIEDERAUFBAU				
	Wiederaufbau einer Schule in Adıyaman				
Wiederaufbau Türkei	BUDGET				
	379.200 CHF				
Wiederaufbau Türkei	BEGÜNSTIGTE				
	100 Kinder				



Soforthilfe Syrien	 Medizinische Artikel 410.000	 Decken 8.150	 Matratzen 5.200	 Planen 5.900
	 Zelte 5.900	 Heizmaterial 470.000 kg	 Brot 142.000	 Wasser 5.400m ³
Wiederaufbau Syrien	Ziel des noch andauernden Projekts ist der Bau von 150 Häusern für rund 900 vom Erdbeben betroffene Vertriebene.			
Wiederaufbau Syrien	BUDGET			
	573.950 CHF			
Wiederaufbau Syrien	BEGÜNSTIGTE			
	150 Familien			



ERDBEBEN MAROKKO

SEPTEMBER 2023

Am 8. September erschütterte ein Erdbeben der Stärke 6,8 den Hohen Atlas. Über **3000 Menschen starben** und weitere **6000 wurden schwer verletzt**. Ganze Dörfer wurden **vollständig zerstört**, einige verloren 90% ihrer Bevölkerung. Katastrophengebiete, die ohnehin schwer zugänglich sind, wurden **völlig isoliert**. Diese Katastrophe ist eine Tragödie für tausende Familien, die bereits vorher unter Armut zu leiden hatten.

Soforthilfe

Decken
400

Hygiene-Kits
300

Matratzen
400

Non-Food-Pakete
200

Begünstigte
über
1.000 Familien

Winterhilfe

Um den Erdbebenopfern Nothilfe während des Winters zu leisten, bieten wir weiterhin Unterstützung in Form von:

PAKETE MIT NON-FOOD-PRODUKTEN

EINRICHTUNG VON NOTUNTERKÜNFEN

ERNÄHRUNGSHILFE

BUDGET

95.350 CHF

BEGÜNSTIGTE

3.300



Diese Soforthilfe ist von grosser Bedeutung. Das Schwierigste steht uns allerdings noch bevor: der Wiederaufbau.

Islamic Relief wird in Partnerschaft mit den lokalen Behörden und lokalen Partnern arbeiten, um den Wiederaufbau von Häusern zu unterstützen, Gesundheitsversorgung zu bieten und die Lebensgrundlagen in den betroffenen Gebieten zu fördern.

FLUTKATASTROPHE LIBYEN

SEPTEMBER 2023

Schwere Überschwemmungen trafen die libysche Bevölkerung am 10. September nach dem Sturm Daniel. Diese zerstörten **30% der Stadt Derna** und forderten mehr als **6000 Menschenleben**. Ganze Stadtviertel wurden weggespült und tausende von Menschen werden noch immer vermisst. Das Team von Islamic Relief verteilte warme Mahlzeiten, Decken, Matratzen und Lebensmittelpakete an **1.000 Familien**.

Lebensmittelpakete
600

Decken
4.100

Matratzen
4.100

Hygiene-Kits
1.100

Schuhe
1.100

Sauberes Trinkwasser
6.900 Liter

Warme Mahlzeiten
36.000

BUDGET	93.100 CHF
BEGÜNSTIGTE	3.000



ERDBEBEN IN AFGHANISTAN

OKTOBER 2023

Am 7. Oktober erschütterte ein schweres **Erdbeben** die Region **Herat in Afghanistan** und forderte mehr als **3.000 Todesopfer**. Dem Beben folgten zahlreiche Nachbeben. Fast **20.000 Menschen** verloren alles: ihre Häuser, ihr Hab und Gut und ihre Lebensgrundlage. Neben der Soforthilfe begannen unsere Teams sofort mit der Rettung und Versorgung der Verletzten.



Behandelte Personen
über 7.800

Medizinische Kits
650

Latrinen
100

Installation Wassertanks
17

Verteilung von Trinkwasser
76.000 Liter

KRIEG IN GAZA

OKTOBER 2023

Seit dem 7. Oktober wird **Gaza** täglich bombardiert. Es gibt keinen sicheren Ort und ganze Familien werden getrennt und ausgelöscht. **Zwei Millionen Menschen** kämpfen verzweifelt ums Überleben, inmitten von ständigen Bombenangriffen und einem Mangel an Wasser, Nahrung, Medikamenten und sicheren Unterkünften.

Mehr als **22.300 Menschen** sind nach offiziellen Angaben in Gaza ums Leben gekommen. Tausende weitere sind unter den Trümmern gefangen und Zehntausende wurden verletzt. Die Krankenhäuser werden bombardiert und die **totale Blockade** bedeutet das Todesurteil für Tausende von Menschen. **Ohne Wasser, Strom, Treibstoff und Ressourcen** ist der Zugang zu medizinischer Versorgung praktisch unmöglich. Aufrufe zu einem Waffenstillstand blieben bislang unbeantwortet. Ein Ende der Gewalt ist nicht in Sicht.



Unsere Teams vor Ort haben trotz der dramatischen Situation nicht nachgelassen. Seit Beginn des Konflikts verteilen sie Hilfsgüter in Gaza.*

*Stand am 4 Januar 2024

Durchgeführte Verteilungen bis zum 4 Januar 2024:

Medizinische Artikel
2.274.000

Lebensmittelpakete
14.170 Familien

Lebensmittelgutscheine
4.245 Familien

Frisches Gemüse
93.875 Familien

Warme Mahlzeiten
991.410

Non-Food-Artikel
11.933 Familien

Wasser
16.400 Personen

Hygiene-Kits
42.676 Personen

Psychosoziale Unterstützung
46.555 Kinder

FLÜCHTLINGSHILFE



Die weltweite Flüchtlingssituation hat **dramatische Ausmasse** erreicht. **Klimaveränderungen, Naturkatastrophen** und **bewaffnete Konflikte** haben die Zahl der Vertriebenen in **Europa, Asien, dem Nahen Osten und Afrika** massiv ansteigen lassen. Millionen von Menschen leben heute unter prekären Bedingungen in überfüllten Lagern oder in den Aufnahmelandern. Was als vorübergehende Situation gedacht war, ist zu einem Dauerzustand geworden: Flüchtlinge sehen sich gezwungen, unter Bedingungen **extremer Armut** an Orten zu leben, die nicht ihre Heimat sind.

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Gesundheitsversorgung ist oft begrenzt. Dadurch sind diese Menschen einem erhöhten Krankheitsrisiko und prekären Gesundheitsbedingungen ausgesetzt. Gleichzeitig sind Bildung und Arbeit grosse Herausforderungen. Viele Kinder haben keinen Zugang zu formaler Bildung, was ihre Zukunftsaussichten beeinträchtigt. Erwachsene stehen oft vor Sprachbarrieren, rechtlichen Einschränkungen und Schwierigkeiten bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Dadurch sind sie länger auf humanitäre Hilfe angewiesen. Islamic Relief arbeitet unermüdlich mit Flüchtlingen und Migranten zusammen, um ihnen nicht nur in der Not zu helfen, sondern ihnen auch eine langfristige Unterstützung zu bieten.

BOSNIEN | Hilfe für Migranten

Die Lage für Migranten in Bosnien und Herzegowina ist nach wie vor schwierig. Viele Migranten und Flüchtlinge durchqueren das Land auf dem Weg in die Europäische Union, stossen jedoch häufig auf Hindernisse **wie restriktive Migrationspolitik, überfüllte Haftanstalten und prekäre Lebensbedingungen**. Einige Migranten werden zudem Opfer von **Gewalt und Ausbeutung** durch Menschenhändler und andere kriminelle Organisationen. Die Regierung und humanitäre Organisationen bemühen sich um die Unterstützung der Migranten und Migrantinnen, doch die Herausforderungen sind aufgrund des Drucks auf die begrenzten Ressourcen nach wie vor gross. In Partnerschaft mit der Internationalen Organisation für Migration hat Islamic Relief Schweiz ein Projekt ins Leben gerufen, um die in Bosnien festsitzenden Menschen zu unterstützen. Ziel des Projekts ist es, **Kleidung, Schuhe und Hygienepakete** zu verteilen. Die Hilfe richtet sich insbesondere an schutzbedürftige Gruppen wie Kinder, Frauen und ältere Menschen, die in Lagern leben.



Warme Kleidung



Wasserfeste Schuhe



Hygiene-Sets



Lebensmittelpakete

BUDGET

111.600 CHF

BEGÜNSTIGTE

1.009 Menschen



Ich lebe derzeit in diesem Flüchtlingslager und erhalte vom Lager bereitgestelltes Essen, da ich kein Geld verdiene. Momentan geht es uns hier gut, da wir einen Platz zum Schlafen und ausreichend Nahrung haben. Im letzten Lager, in dem ich war, gab es nur eine Brotmahlzeit pro Tag. Da ich im siebten Monat schwanger bin, ist es für mich sehr wichtig, regelmässig zu essen und nicht gestresst zu sein, da ich mir Sorgen um meine Zukunft und die meines Kindes mache. Es ist ein gutes Camp, und die Hilfe von Islamic Relief macht es noch besser, weil ich das Gefühl habe, dass mir geholfen wird. Ich kannte Islamic Relief bereits aus meinem Heimatland und war sehr froh zu erfahren, dass sie auch hier sind. Ich danke Ihnen aufrichtig.



Anonymer Bericht einer Geflüchteten Frau in Bosnien.

BANGLADESCH | Gasverteilung für Flüchtlinge

Die Lage der Flüchtlinge in Bangladesch bleibt schwierig. Sie müssen in **überfüllten Lagern** wie das von **Cox's Bazar und Bhasan Char** leben, wo die Lebensbedingungen **prekär** sind und es grosse Herausforderungen in Bezug auf Gesundheit, Ernährungssicherheit sowie Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen gibt. Die Flüchtlinge sind zahlreichen Gefahren ausgesetzt, wie Krankheiten, Stürme, Überschwemmungen und Waldbrände. Bhasan Char ist eine kleine Insel im Brahmaputra-Delta in Bangladesch. Die Lage der Insel ist abgelegen und schwer **zugänglich**, was die humanitäre Hilfe erschwert. Anfang 2023 wurde die Lieferkette für Flüssiggas unterbrochen. Flüssiggas ist für die Flüchtlinge lebenswichtig, da es die **einzige Möglichkeit** zum Kochen und somit zu Essen ist.

Seit März 2021 unterstützt Islamic Relief vertriebene Flüchtlingsfamilien auf Bhashan Char mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln, sanitären Einrichtungen und Gas. Die Bewohner der Insel benötigten die Gasflaschen **dringend zum Kochen**, da andere Energiequellen wie Holz oder Kerosin nicht verfügbar sind.



Gasflaschen verteilt
6.662

BUDGET

99.200 CHF

BEGÜNSTIGTE

30.520



Anowara Begum

34 Jahre, 4 Kinder
Flüchtling im Lager Bhasan Char



Islamic Relief hat vor allem durch das Gasflaschenprojekt eine grosse Veränderung in unser Leben gebracht. Wir müssen uns keine Sorgen mehr ums Kochen machen oder nach Feuerholz suchen. Wir haben hier keine Einkommensquelle, so dass es uns unmöglich ist, Brennholz oder Diesel zu kaufen. Die Unterstützung mit Gasflaschen hat sich auch positiv auf unsere Kinder ausgewirkt: Sie beginnen den Tag mit einem gut zubereiteten Frühstück, was zu ihrem allgemeinen Wohlbefinden, ihrer Konzentration und ihren schulischen Leistungen beiträgt.

Letztendlich möchte ich sagen, dass das Gasflaschenprojekt unser Leben durch mehr Sicherheit, Komfort und Kostenersparnis erheblich verbessert und sich positiv auf die Ausbildung unserer Kinder ausgewirkt hat. Wir sind Islamic Relief sehr dankbar für diese Unterstützung.



JORDANIEN | Versorgung von Krebspatienten

Mit diesem Projekt wurden dringende Hilfsmassnahmen zur Unterstützung von **Krebspatienten in Jordanien**, insbesondere syrische Flüchtlinge, unterstützt, indem die **Kosten** für die **Unterbringung** und den Transport in die König-Hussein-Krebsstiftung übernommen wurden.

Ausserdem wurde modernste medizinische Ausrüstung für die Behandlung der Patienten beschafft. Islamic Relief ist eine Partnerschaft mit der King Hussein Cancer Foundation eingegangen, um dieses Projekt umzusetzen.



- 120 Patienten werden betreut
- Kauf von 2 Einheiten tragbarer Endoskopiemonitore (Nutzung für 5.000 Patienten pro Jahr)
- Kauf von 2 Chemotherapiesesseln (Nutzung für 5.000 Patienten pro Jahr)
- Kauf eines elektrischen Rollstuhls (Nutzung für 5.000 Patienten pro Jahr)

BUDGET	97.100 CHF
--------	------------



Faten
54 Jahre
Geflüchtete Mutter aus Syrien

„Ohne Ihre grosszügige Spende hätte ich nicht die notwendige Behandlung erhalten können und mein Krebs hätte sich weiter ausgebreitet. Die Hilfe zur Deckung meiner Unterbringungskosten war mein Lebensretter. Ich hätte mich verschulden müssen, nur um die Fahrtkosten zur Behandlung zu bezahlen. Es war eine finanzielle Belastung, und ich konnte mir nicht einmal eine Flasche Wasser leisten, um Geld für die Behandlung zu sparen. Ich bin den Spendern unglaublich dankbar und bete jeden Tag für sie. Ich bete für ihr Wohlergehen. Dank ihrer Unterstützung bekomme ich jetzt eine Behandlung und kann weitere Schmerzen vermeiden. Danke, ich danke Ihnen unendlich.“

SYRIEN | Unterstützung der Gesundheitszentren in Idlib

Die Gesundheitssituation im Nordwesten Syriens ist äusserst besorgniserregend. Seit Beginn des Konflikts wurde die **Gesundheitsinfrastruktur in der Region massiv zerstört**, wodurch der Zugang der lokalen Bevölkerung zur Gesundheitsversorgung stark beeinträchtigt wurde.

Binnenvertriebene sind besonders gefährdet und haben aufgrund des Mangels an Medikamenten und medizinischer Ausrüstung sowie der Verschlechterung der Gesundheitsinfrastruktur oft nur eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsversorgung. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Gesundheitssituation von Binnenvertriebenen.



Begünstigte
120.000 Personen

Medizinischer Ausrüstung und Medikamenten
Verteilung in 12 Gesundheitszentren

BUDGET	139.500 CHF
REGIONEN	Idlib und Aleppo

SOMALIA | Kampf gegen Unterernährung

Ziel dieses Projekts ist die Linderung der unmittelbaren Not der von der Dürre betroffenen Bevölkerung. Wir haben **Lebensmittelpakete** verteilt, um die **Ernährungssicherheit** zu erhöhen und Menschen zu unterstützen, die von **Dürre und Hungersnot** betroffen sind und keinen Zugang zu Grundnahrungsmitteln haben. Durch den Einsatz von Gesundheitspersonal in den Gemeinden konnte eine **frühzeitige Erkennung von Mangelernährung bei Kindern unter fünf Jahren sowie bei schwangeren und stillenden Frauen** ermöglicht werden.



Nahrungsergänzungsmittel
1.800 Kinder

Ernährungsbehandlungen
2.300 Kinder

Lebensmittelpakete
925 Familien

BUDGET	501.930 CHF
BEGÜNSTIGTE	9.800

SUDAN | Kampf gegen Unterernährung

Die Situation der Flüchtlinge im Sudan ist besorgniserregend. Viele Menschen mussten aufgrund von **Gewalt aus ihrer Heimat fliehen** und sehen sich mit Herausforderungen wie mangelnder Nahrungsmittelversorgung, fehlenden Unterkünften und sanitären Einrichtungen sowie eingeschränktem Zugang zu sauberem Wasser und Gesundheitsversorgung konfrontiert. Humanitäre Krisen, bewaffnete Konflikte und wirtschaftliche Herausforderungen machen die Menschen anfällig für Unterernährung und Hungersnöte. Das Projekt zielte auf die **Verbesserung des Ernährungszustands von Kindern, Schwangeren und stillenden Müttern** ab. Unterernährung, die häufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren und Müttern, konnte deutlich **reduziert** werden.



Nahrungsergänzungsmitteln

Behandlungen in Bezug auf Ernährung

BUDGET	198.400 CHF
BEGÜNSTIGTE	33.000
REDUZIERUNG VON UNTERERNÄHRUNG	von 15 auf 3%

JEMEN | Nothilfe für Dialysepatienten

Der Distrikt Zabid in der Provinz Al-Hodeidah ist einer der 171 Distrikte, in denen humanitäre Hilfe vorrangig benötigt wird. 289.287 Menschen leben in Lagern für Binnenvertriebene. Eines der vielen Probleme, mit denen die Flüchtlinge in Zabid zu kämpfen haben, ist **Nierenversagen, das viele Menschen betrifft** und zahlreiche Todesopfer fordert. Im Rahmen des Projekts wurde das Dialysezentrum in der Stadt Al-Hodeidah mit **Dialysegeräten** und **medizinischem Personal** ausgestattet. Diese Geräte sind 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche ununterbrochen in Betrieb, um die Dialysepatienten zu unterstützen. Jede Maschine kann 8 Patienten pro Tag behandeln und jahrelang in Betrieb bleiben, was eine nachhaltige Hilfe für Patienten mit Nierenversagen darstellt.



Dialysegeräte
5

Behandlungseinheiten
600

Wasserfiltersystem
Rehabilitation

BUDGET	99.200 CHF
MONATLICHE BEHANDLUNG (über 10 Monate)	140 Patienten

WASSER-PROJEKTE



Wasserprojekte spielen weltweit eine entscheidende Rolle, da sie den Zugang zu einer **lebenswichtigen Ressource** sichern. Wasser ist mehr als nur ein alltägliches Bedürfnis, es steht im Mittelpunkt der nachhaltigen Entwicklung, der öffentlichen Gesundheit und der Ernährungssicherheit. Die Projekte zielen darauf ab, einen sicheren **Zugang zu Trinkwasser** zu gewährleisten, die **Bewässerung in der Landwirtschaft** sicherzustellen, wasserbedingte Krankheiten zu verhindern und gesunde Ökosysteme zu unterstützen.

PAKISTAN | Installation einer Wasseraufbereitungsanlage

Im Sommer 2022 erlebte Pakistan eine der schlimmsten Katastrophen nach heftigen Regenfällen. Neben den heftigen Regenfällen trug das Abschmelzen von 7.000 Gletschern im Norden Pakistans erheblich zum Anstieg des Wasserspiegels in Stauseen und Flüssen bei, was zu massiven Überschwemmungen führte. **33 Millionen Menschen** in 116 Distrikten waren betroffen. Das angestaute Wasser führte zu einer starken Verunreinigung der Wasserquellen, insbesondere in einigen Distrikten von Belutschistan, wo die Menschen weiterhin um sauberes Trinkwasser kämpfen. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine **Trinkwasserfilteranlage** installiert. Die Begünstigten haben nun Zugang zu sauberem Trinkwasser, das ihnen über ein Liefersystem mit Tankwagen zur Verfügung gestellt wird. Die Filteranlage reinigt täglich bis zu 300 Kubikmeter Wasser, das entspricht etwa 300.000 Litern.



BEGÜNSTIGTE

60.000

BUDGET

99.930 CHF

BANGLADESCH | Bohrung von 78 Brunnen

In Bangladesch haben viele bedürftige Familien keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, da mehr als 25 Prozent der Brunnen verunreinigtes und nicht trinkbares Wasser enthalten. Im Jahr 2023 führte Islamic Relief ein Sanitärprogramm durch, um den Zugang zu sauberem, gesundem und trinkbarem Wasser für 5.600 Menschen zu verbessern. Unsere Teams bohrten **78 Brunnen und errichteten 78 Latrinen**.



BRUNNEN GEBOHRT

78

LATRINEN INSTALLIERT

78

BEGÜNSTIGTE

5.600

BUDGET

99.220 CHF



VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN



ALBANIEN | Zugang zu Landwirtschaft und Wasser für benachteiligte Familien

Durch die Bereitstellung von Gewächshäusern und landwirtschaftlicher Ausrüstung [Saatgut, Bewässerungssystem, Belüftung, Schädlingsbekämpfung] wurden die Lebensbedingungen der ärmsten Bauernfamilien verbessert.

Zusätzlich wurden 8 Brunnen gebohrt und Familien ohne Zugang zu Wasser zur Verfügung gestellt.



Installation von Bewässerungssystemen | Verteilung von Pflanzenschutzmittel

VERTRIEB VON GEWÄCHSHÄUSERN

120

BOHREN

8 Brunnen

BUDGET

172.330 CHF

KOSOVO | Gesundheit und landwirtschaftliche Entwicklung für arme Familien

Im Kosovo hat das Erbe eines Gesundheitssystems aus jugoslawischer Zeit in Verbindung mit einem Jahrzehnt fehlender Investitionen in der Vorkriegszeit zu einer rückständigen medizinischen Infrastruktur geführt. Besonders schutzbedürftige Gruppen wie Frauen, Kinder und ältere Menschen haben aufgrund finanzieller Einschränkungen nur **geringen Zugang zu medizinischer Versorgung**. Darüber hinaus hat die Armut auch den Agrarsektor erfasst, wodurch **jungen Menschen** wirtschaftliche Chancen verwehrt bleiben. Das Projekt bot medizinische Versorgung für die bedürftigsten Menschen in der Gemeinde **Vushtri**, darunter arme Familien, stillende Mütter, Neugeborene, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.



Gesundheitsversorgung für 3 300 Familien

Landwirtschaftliche Hilfe für 110 Landwirte

BUDGET

116.900 CHF

MAZEDONIEN | Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche

In Nordmazedonien sind rund 456.000 Menschen von Armut betroffen, die Armutsquote liegt bei 21,9 %.

Der Mangel an stabilen Arbeitsplätzen trägt zu dieser Situation bei und betrifft vor allem arbeitslose Haushalte und jene, die von instabiler und illegaler Beschäftigung abhängig sind. Junge Menschen haben Schwierigkeiten, eine feste Arbeit zu finden und zu behalten. Sie sehen sich gezwungen, im informellen Sektor zu arbeiten und schlecht bezahlte Jobs anzunehmen.

Das Projekt hat die **soziale Eingliederung und die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten für Jugendliche** verbessert.



Ausbildung von 30 Jugendlichen in zwei zertifizierten Programmen im Bereich der neuen Technologien

Ausbildung von 30 Jugendlichen in den Bereichen Unternehmertum und Geschäftsentwicklung

Gründung von fünf neuen Unternehmen im IKT-Sektor

BUDGET

115.140 CHF

BOSNIEN | Häusliche Pflege für ältere Menschen

Armut, Zugang zu Gesundheitsversorgung, sozialer Schutz und soziale Isolation sind Herausforderungen, mit denen ältere Menschen in Bosnien häufig konfrontiert sind. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung kann schwierig sein, insbesondere in abgelegenen Gebieten, wo die medizinische Infrastruktur begrenzt ist. Hinzu kommt, dass manche sozial isoliert sind, insbesondere wenn sie alleine leben.

Das Projekt sicherte über einen Zeitraum von sechs Monaten kontinuierlich die **Grundversorgung von 200 Begünstigten mit Nahrungsmitteln**.



Verteilung von Lebensmitteln

Haushaltshilfe für ältere Menschen in den Gemeinden Livno, Tomislavgrad und Glamoč

200 Empfänger

BUDGET

70.000 CHF

RAMADAN



Wie jedes Jahr hat Islamic Relief sein Ramadan-Programm durchgeführt. Ziel war es, den Bedürftigsten in **über 30 Ländern** der Welt einen würdigen Fastenmonat zu ermöglichen. Islamic Relief half den Ärmsten der Armen, indem wir Lebensmittelpakete an bedürftige Familien verteilten.

Die Lebensmittelpakete wogen in diesem Jahr mehr als 60 Kilogramm und reichten für einen ganzen Monat. Sie enthielten Grundnahrungsmittel wie Reis, Weizen, Nudeln und andere lokale Produkte, um zusätzlich die Wirtschaft in den Empfängerländern zu unterstützen. Die Ramadan-Pakete haben es vielen bedürftigen Familien ermöglicht, sich einen ganzen Monat lang angemessen zu ernähren. Dank Ihrer Grosszügigkeit konnten in diesem gesegneten Monat weltweit **689.540 Menschen** in über **31 Ländern mit 137.908 Lebensmittel-Paketen** unterstützt werden. Allein in der Schweiz haben Sie es uns ermöglicht, für **6.160 Lebensmittelpakete** zu sammeln, die Tausenden von Menschen während des Ramadans Erleichterung gebracht haben. Das gesamte Team von Islamic Relief Schweiz bedankt sich herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung. Ihre Grosszügigkeit ermöglicht es uns, unsere Mission vor Ort zu Gunsten der ärmsten und verletzlichsten Menschen zu erfüllen.



31
LÄNDER



137.908
PAKETE



689.540
BEGÜNSTIGTE

Erfahrungsberichte



Saynab Ibrahim Ali, 45 Jahre
Witwe, 7 Kinder

SOMALIA

„Wir leben in einem Lager für Binnenvertriebene und haben immer mit Lebensmittelknappheit zu kämpfen. Dieses Jahr hat uns Islamic Relief mit einem Ramadan-Paket mit Reis, Weizenmehl, Zucker, Datteln und Speiseöl geholfen. Dieses Paket hat zu unserem Glück und Wohlbefinden während dieses gesegneten Monats beigetragen.“

Ich möchte Islamic Relief und allen Spender und Spenderinnen für ihre wertvolle Hilfe herzlich danken und bete, dass Allah es euch vergelten möge.“

„Ich weiss, dass dieses Lebensmittelpaket für viele eine grosse Hilfe ist. Es hilft uns, Geld für andere notwendige Dinge wie Hygieneartikel oder Medikamente zu sparen.“

Die Menschen, die ihr Geld für dieses Programm spenden, tun wirklich etwas Grossartiges! Möge Allah sie für diese Nächstenliebe belohnen!

Ich wünsche mir, dass die Menschen, die uns in diesem Ramadan geholfen haben, immer sicher und gesund bleiben. Mögen ihre Familien, Verwandten und Freunde immer gesund sein! Möge Allah mit ihnen zufrieden sein!“



Madina Chigaeva, 48 Jahre
Witwe, 3 Kinder

TSCHETSCHENIEN

KURBAN



Die Erdbeben in der Türkei und in Marokko, die Hungersnot in Afrika und die anhaltenden Konflikte in der Welt, insbesondere in Gaza, haben das Jahr 2023 geprägt. Einmal mehr haben Sie Ihre Solidarität unter Beweis gestellt und den Ärmsten der Armen Ihren Kurban gespendet. Dank Ihrer Hilfe konnte Islamic Relief mehr als **193.000 Kurban** in **28 Ländern** verteilen! Das sind mehr als **2 Millionen Menschen**, die dadurch dieses Fest geniessen konnten.

Allein in der Schweiz konnten wir dank Ihrer Unterstützung Spenden für fast 11.000 Kurbani sammeln, die an über 60.000 Familien in 24 Ländern verteilt wurden.

Ihre Solidarität und Grosszügigkeit haben dazu beigetragen, dass tausende Familien wieder aufleben und ihren schwierigen Alltag vergessen konnten. Auch Tausende von Kindern wurden an diesem Festtag glücklich gemacht.



28

LÄNDER



193.000

KURBAN



2.100.000

BEGÜNSTIGTE

Erfahrungsberichte



Fuziah, 42 Jahre
7 Kinder **JEMEN**

„Früher habe ich als Putzfrau in Schulen und Häusern gearbeitet, um meine Kinder zu versorgen, aber jetzt kann ich nicht mehr arbeiten, weil ich einen Bandscheibenvorfall erlitten habe. Wir sind auf die Unterstützung von Wohltätigkeitsorganisationen und grosszügigen Einzelpersonen angewiesen. Fleisch gibt es in unserer Ernährung nicht, wir essen es nur an den Eid-Tagen. Ich habe Schwierigkeiten, Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis und Zucker zu kaufen, daher kann ich meinen Kindern kein Fleisch oder Obst anbieten. Dank Islamic Relief essen wir wenigstens am Eid Fleisch. Der Mangel an Fleisch in unserer Ernährung wirkt sich auf die ganze Familie aus, insbesondere auf Kinder, da ihren Körpern Vitamine und Proteine fehlen, was uns alle anfälliger für Krankheiten macht.“

Das Kurbanfleisch, das wir heute erhalten haben, hat unseren Tag während des Eid wirklich verbessert.

„Ich bin Mutter von sechs Kindern, wir wurden von Zuhause vertrieben und leben nun ohne jegliche Hilfe im Lager Burgod. Früher konnten wir Fleisch essen, als wir noch unsere Tiere hatten, aber jetzt sind wir in diesem Lager und können es uns nicht leisten, Fleisch zu kaufen. Wir essen das, was wir von den Leuten im Lager bekommen, aber Fleisch ist nicht Teil unserer Mahlzeit. Wir wurden vor kurzem aufgrund der jüngsten Dürre vertrieben, und wir haben alles verloren. Fleisch ist ein wichtiger Nährstoff, da es eine grosse Rolle beim Aufbau des Körpers spielt. Die mangelnde Nahrung wirkt sich auf unsere Gesundheit aus.“

Wir danken Islamic Relief für ihre Unterstützung. Unsere Lebensbedingungen sind sehr schwierig und wir haben sehr wenig. Manchmal gehen wir ins Bett, ohne etwas gegessen zu haben. Wir leben in diesen notdürftigen Behausungen, es gibt keine Toiletten, keine Gesundheitszentren, nichts. Eid al-Adha ist das wichtigste Fest für uns Muslime. Wir sind heute wirklich sehr glücklich, denn wir haben eine grosse Menge Fleisch erhalten. Wir haben heute Abend ein Fest und werden diese Mahlzeit geniessen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



Kheyrt, 55 Jahre
6 Kinder **SOMALIA**



WINTERHILFE



In den letzten Jahren haben die Auswirkungen extremer Wetterereignisse und des Klimawandels in vielen Ländern zu Katastrophen geführt. Tausende von Menschen verloren auf tragische Weise ihr Leben, Millionen wurden vertrieben. Vor allem das Jahr 2023 war geprägt von einer Reihe von Katastrophen, die sich immer häufiger ereignen. Bereits im Januar verursachten Überschwemmungen im Kosovo grosse materielle Schäden. Im Februar erschütterten Erdbeben die Türkei und Syrien. Der Sommer war geprägt von zahlreichen Bränden wie in Algerien und grossen Überschwemmungen wie in Italien und Griechenland. Im September verloren Tausende von Marokkanern nach einem Erdbeben alles, und die Stadt Derna in Libyen musste mitansehen, wie 30 % ihrer Fläche unter den Wassermassen verschwanden. **Mit dem Erdbeben in Afghanistan, das mehr als 3.000 Menschenleben forderte, und dem Gaza-Krieg, der mit mehr als 20.000 Toten kein Ende nehmen will, erreichte die humanitäre Tragödie im Oktober ihren Höhepunkt.** Bei immer extremeren Wintertemperaturen, Schneestürmen und Überschwemmungen kämpfen Millionen Menschen darum, diesen Winter zu überstehen.

Dieses Jahr wird die Winterhilfe in 18 Ländern für über 475.000 Begünstigte durchgeführt. Islamic Relief Schweiz unterstützt rund **11.000 Menschen in 13 Ländern.**



13

LÄNDER



307.000 CHF

BEREITGESTELLT



11.000

BEGÜNSTIGTE



Kisic Zumra, 50 Jahre

BOSNIEN

„Wir haben kein monatliches Einkommen und das Leben hier ist sehr hart, vor allem im Winter wegen des Regens und der Kälte. Es gibt kaum eine Familie in Bosnien, die der Krieg nicht tief getroffen hat.“

Dieser Winter ist besonders hart. Alles ist teurer geworden. Ein Kubikmeter Brennholz hat vor ein paar Monaten noch 100 KM gekostet, jetzt ist es fast doppelt so viel, 185 KM. Meine Mutter hat eine Mindestrente von 350 KM [ca. 170 CHF]. Und ihre Rente ist unser einziges monatliches Einkommen. Wenn der Winter sehr kalt ist, brauchen wir 2 Kubikmeter Brennholz pro Monat. Nach dem Tod meines Mannes wandte ich mich hilfesuchend an Islamic Relief und mein Kind fand einen Paten. Wir erhielten Hilfe für die Schulausstattung, Schultaschen, Hefte und andere Dinge. Eine äusserst wertvolle Hilfe.“

PATENSCHAFT FÜR WAISENKINDER



2023 war ein tragisches Jahr für **Tausende von Kindern, die über Nacht zu Waisen wurden**. Erdbeben, Überschwemmungen, Kriege – dramatische Ereignisse, deren erste Opfer immer die Kinder sind. Die Patenschaft für Waisenkinder ist ein Programm, das in solchen Situationen sinnvoll eingesetzt werden kann. Es ermöglicht einem Kind, **das alles verloren hat**, zu helfen, indem es seine Lebensbedingungen wesentlich verbessert. Derzeit unterstützt Islamic Relief Schweiz dank Ihrer Solidarität **mehr als 3300** Waisenkinder. Dank Ihrer Unterstützung kann Ihr Waisenkind zur Schule gehen, medizinisch versorgt werden und gleichzeitig von unseren Winter-, Ramadan- und Kurban-Programmen profitieren. Sie schenken nicht nur Ihrem Waisenkind Freude, sondern der ganzen Familie.

Insgesamt werden mehr als 87.000 Waisenkinder von Islamic Relief weltweit unterstützt.



87.000

Waisenkinder werden durch alle Islamic Relief Niederlassungen unterstützt



3.300

Waisen werden allein durch Islamic Relief Schweiz unterstützt



1.200.000 CHF

wurden verteilt

Erfahrungsberichte

“Islamic Relief hat mich während meines gesamten Lebens und Studiums unterstützt. Dadurch konnten viele Probleme in meinem Leben, insbesondere im Bereich Bildung, gelöst werden. Islamic Relief war wie ein zweites Zuhause, wo ich jede Art von Unterstützung bekam, die ich benötigte, auch wenn es nicht finanzieller Art war.

Ich habe einen Universitätsabschluss in Pharmazie und habe meinen obligatorischen Zivildienst absolviert.

Die 23-jährige Fatima engagiert sich ehrenamtlich in einer Kampagne zur Aufklärung über Brustkrebs und plant ihr Studium fortzusetzen.



Fatima

SUDAN



TAMERS MUTTER

GAZA

“Mit aller Liebe, meinen herzlichen Grüssen und meinem tiefen Respekt,

Sie haben Tamer glücklich gemacht und uns Hoffnung geschenkt. Das freundliche Geschenk von Ihnen habe ich erhalten und damit Kleidung und Decken gekauft sowie die Kindergartenkosten bezahlt. Ausserdem habe ich einen Kühlschrank gekauft. Vielen Dank für alles, was Sie für meinen Sohn tun; Ihre Unterstützung ermöglicht uns, in Würde zu leben. Ich bete dafür, dass ALLAH Sie segnet, Ihnen das Paradies schenkt und unser Prophet Ihr Nachbar ist.

Mit grossem Respekt Tamers Mutter.

“Zunächst möchte ich Gott dafür danken, dass ich 14 Jahre lang von der Patenschaft profitieren durfte.

Mein aufrichtiger Dank gilt meinem lieben Paten, der mir auf meinem Bildungsweg sehr geholfen hat und dem ich es zu verdanken habe, dass ich jetzt eine qualifizierte kaufmännische Fachkraft bin. Ich bitte Gott, Sie für Ihre wertvolle Unterstützung zu segnen. Ich hoffe, dass auch ich in Zukunft bedürftigen Kindern helfen kann.



Fithama

SRI LANKA



ZAKAT

Seit 1984 sammelt Islamic Relief Zakat und verteilt sie in über 30 Ländern weltweit. Dieses Jahr haben wir Ihre Zakat an die Opfer der humanitären Katastrophen in Gaza, Syrien, Marokko, Libyen und Afghanistan sowie an die Opfer der Hungersnot in Somalia und im Sudan verteilt.

Wir verpflichten uns, Ihre Zakat für nachhaltige Entwicklungsprojekte zu verwenden, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen. Durch den Bau von Brunnen oder Bewässerungsanlagen, durch Gesundheits- oder Hygieneprojekte oder durch Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation der Ärmsten, haben bereits Tausende von Menschen auf der ganzen Welt von Ihrer Hilfe profitiert. Dieses Jahr hat Islamic Relief Schweiz über CHF 1.995.000 Zakat Al Maal für die Armen und Bedürftigen gesammelt. Ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich.

Dank Ihrer Unterstützung konnten

insgesamt

über 1.995.000 CHF

an Zakat im Jahr 2023 verteilt werden

NOTFÄLLE

970 000.-

SAISONALE
PROGRAMME

212 000.-

UNTERSTÜTZUNG
FÜR FLÜCHTLINGE

584 000.-

WASSER
UND GESUNDHEIT

229 000.-

PROJEKTÜBERSICHT

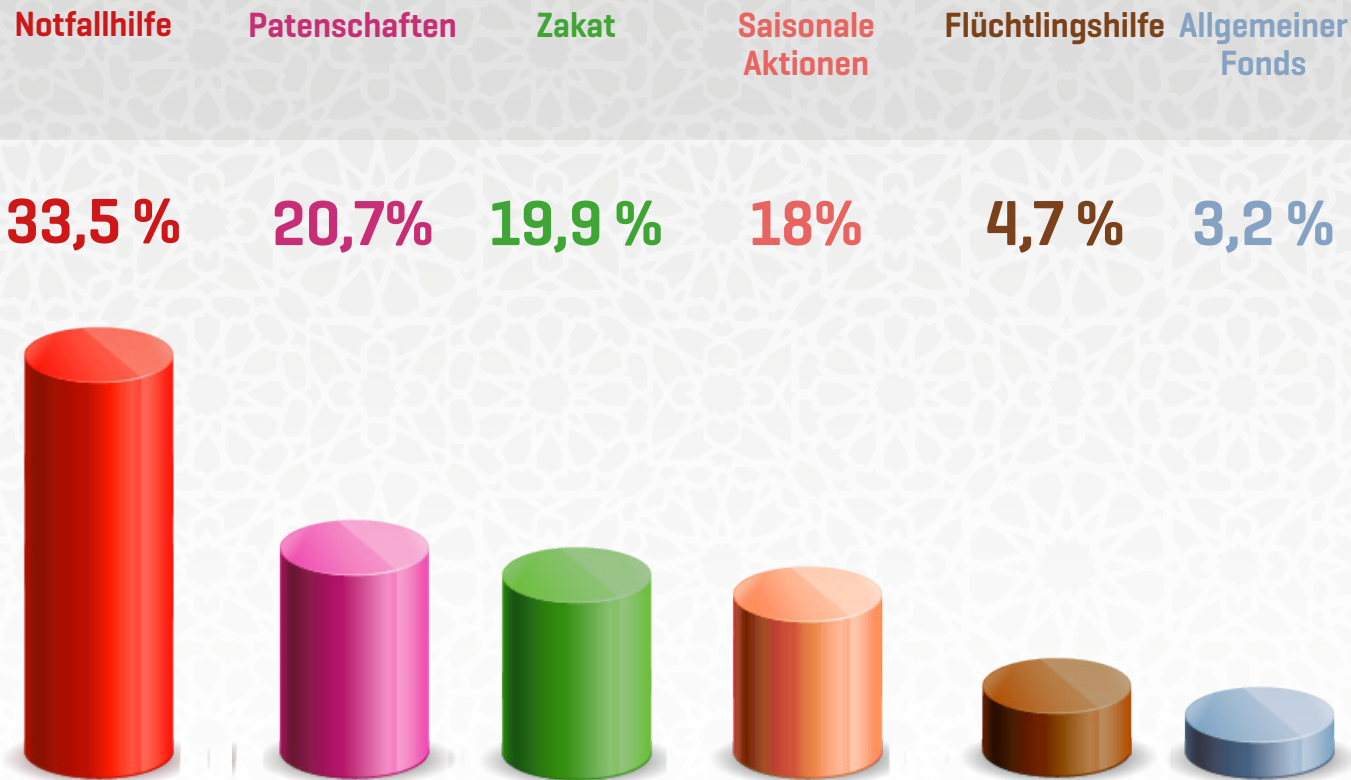
NOTFALLHILFE		BUDGET CHF
Kosovo	Wiederaufbauprojekt nach der Flutkatastrophe	49.180
Syrien	Bau von Unterkünften nach Erdbeben	573.965
Türkei	Wiederaufbau einer Schule	379.200
Marokko	Winterhilfe nach Erdbeben	95.350
Lybien	Nothilfe	93.100
Gaza	Nothilfe	800.000
TOTAL		1.990.795
HILFE FÜR FLÜCHTLINGE		BUDGET CHF
Bosnien	Hilfe für Migranten	120.000
Bangladesch-Bhasan Char	Verteilung von Gasflaschen	99.200
Jordanien	Betreuung von Krebspatienten	97.100
Syrien	Unterstützung des Gesundheitssystems in Idlib	139.500
Somalia	Kampf gegen Unterernährung	501.930
Sudan	Kampf gegen Unterernährung	198.430
Jemen	Dialyse-Projekt	99.200
TOTAL		1.255.360
WASSER		BUDGET CHF
Pakistan	Installation einer Trinkwasser-Filteranlage für die Opfer der Überschwemmungen	99.930
Bangladesch	Brunnenbohrung	99.200
TOTAL		199.130
VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN		BUDGET CHF
Albanien	Verbesserung der Lebensgrundlagen, des Zugangs zu Gesundheit und Wasser für gefährdete Menschen	117.400
Kosovo	Unterstützung auf der Ebene der Gesundheit und der landwirtschaftlichen Entwicklung für arme Familien	116.900
Mazedonien	Zentrum zur Einführung in die Informations- und Kommunikationstechnologie.	115.140
Bosnien	Häusliche Pflege für ältere Menschen	70.000
TOTAL		419.440
SAISONALE PROGRAMME		BUDGET CHF
31 Länder	Ramadan	602.590
28 Länder	Kurban	985.000
13 Länder	Winterhilfe	307.000
TOTAL		1.894.590
PATENSCHAFT FÜR WAISENKINDER		BUDGET CHF
25 Länder	Patenschaft für Waisenkinder	1.242.900
25 Länder	Geschenke	24.500
TOTAL		1.267.400
INSGESAMT TOTAL		7.026.715 CHF

FINANZBERICHT

1 SPENDENSAMMLUNGEN

AKTIONEN	BETRAG [CHF]	%
Notfallhilfe	3.357.694	33,5%
Patenschaften	2.077.392	20,7%
Zakat	1.995.670	19,9%
Saisonale Aktionen	1.808.766	18%
Flüchtlingshilfe	468.787	4,7%
Allgemeiner Fonds	326.225	3,2%
TOTAL	10.034.534	100 %

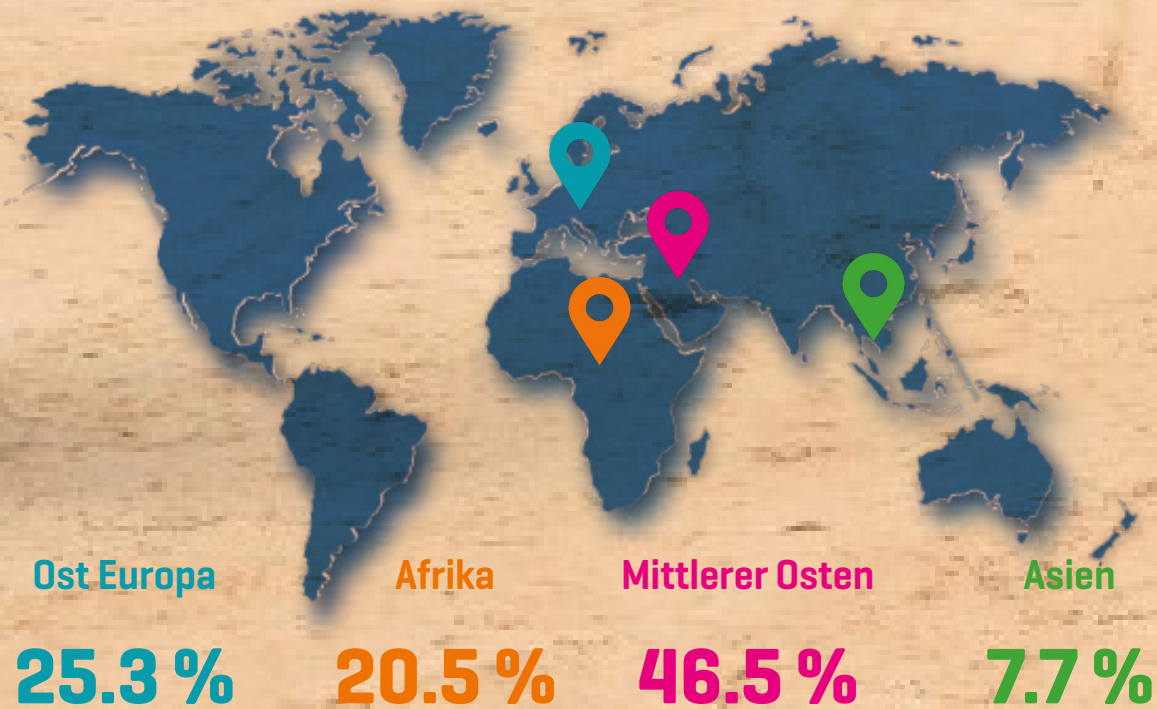
Aufteilung nach Sektor



2 AUSGABEN

AUSGABEN	BETRAG [CHF]	%
Projekte 2023	7.026.715	70
Kosten Spendensammlung	1.112.886	11,2
Betriebskosten	764.378	7,6
Engagement Projekte 2024	1.130.605	11,2
TOTAL	10.034.534 CHF	100 %

3 GEOGRAFISCHE VERTEILUNG



Im Jahr 2023 haben Sie es uns ermöglicht,
fast 700.000 Begünstigte zu unterstützen.



ISLAMIC RELIEF SCHWEIZ



Avenue du Bouchet 18
1209 Genf
Schweiz



022 732 02 73



www.islamic-relief.ch

contact@islamic-relief.ch

Postkonto : 40-18048-8 / **IBAN** : CH51 0900 0000 4001 8048 8